

ev!



„ ... und die Erde ist voll deiner Güter. “
Ps 104, 24c

Erntedank

An diesem Tag gehen wir in die Kirche und danken Gott, für die Früchte an Bäumen und Sträuchern und für die Ernte auf dem Feld. Dafür, dass wir etwas zum Essen und Trinken haben.

Wir singen zusammen Lieder und sind froh über die Gaben, die von Gott gekommen sind.

Für mich zählen an Erntedank nicht nur die Gaben, sondern auch die Begegnungen mit Menschen, die mich inspirieren und beeindrucken.

Wie Beate, die ich in meinen Urlaub am Bodensee letztes Jahr kennen lernen durfte.

Beate war mit ihrem Mann Gregor in selben Ferienhaus untergebracht wie ich. Beate ist etwas stärker gebaut, wie man so schön sagt und ist an MS erkrankt. Wir kamen ins Gespräch, als Beate rückwärts die steile enge Treppe runterging, die zu ihrer

Ferienwohnung führte und ich fragte ob ich helfen könne. „Danke ich brauche keine Hilfe!“

Beate ist 52 Jahre und hat ihre Diagnose MS vor 8 Jahren bekommen. Nach dem die Ärzte lange nicht wussten an was Sie litt. Nach dem ersten Schock, so sagte sie mir, habe sie beschlossen, sie werde kämpfen, um so lange wie möglich selbstständig zu sein. Das bedeutete für sie, dass sie nach einer Möglichkeit suchte ihre Finger viel zu bewegen, so dass diese nicht versteifen.

Und was denkt Ihr, was sie dafür machte?

Sie lernte, wie man Knöpfe herstellt. Schöne handgemachte Trachtenknöpfe. Ausgefallene Knöpfe für Kleider und vieles mehr. Beate hatte einen kleinen Koffer mit Knöpfen dabei, die ich mir anschauen konnte. Ich war total begeistert. Sie hat ein Diplom

von der Industrie und Handelskammer und arbeitet für eine Designerin auf Bestellung. Das ist nun Ihr Hobby. Im Beruf leitet sie nach wie vor eine Abteilung mit 20 Angestellten und zu Hause kocht sie während der Tomatenzeit Tomatensoße für Freunde und Bekannten ein.

Natürlich hat Beate auch schlechte Tage. Auch Schübe sind immer wieder da. Doch Beate kämpft sich immer wieder weiter. Und ihr Mann Gregor stets an ihrer Seite.

Für diese Stärke und ihr, trotz der schwierigen Lebensumstände, freundliches offenes Wesen bewundere ich sie sehr und bin Gott dankbar dafür, dass ich so eine vielschichtige Frau kennen lernen durfte.

Renate Dressler



Inhalt

- 01 Angedacht
- 02 Editorial
- 03 Gemeindeleben
- 08 Auf einen Blick
- 09 Kinder- und Jugendseite
von Diakon Jonas Wortmann
- 11 Kindergarten
- 12 Vormerken
- 13 Freud und Leid
- 14 Herbstsammlung



Editorial



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

beim Entstehen dieses Heftes ist der Spätsommer noch in vollem Gange. Die Sonne strahlt unermüdlich vom Himmel, der Regen lässt auf sich warten. Das Quätschichfestwochenende ist gerade zu Ende, die Musik klingt noch in den Ohren. Und zugleich sind schon Vorboten des nahenden Herbstes zu sehen. Die Nächte werden kälter. Die ersten Blätter fallen - genauso wie die blau-weißen Festwimpel in der Hauptstraße. Der Schulbeginn rückt näher und die letzten Ferienflieger kehren aus dem Urlaub zurück. Das eine geht zu Ende - und anderes beginnt.

So ist auch diese Ausgabe eine mit vielen Bildern - bevölkert von Alpakas, Blasorchestern und vielen bekannten Gesichtern und neuen Geschichten.

Das alles ist Kirche. Wir sind Kirche - Menschen, die gemeinsam arbeiten, beten, glauben und feiern. Die einander beistehen, füreinander da sind, miteinander leben.

Diese Kirche lebt - allen Unkenrufen zum Trotz.

Davon erzählt dieses Heft.

Erzählen Sie es weiter.
Ihr Redaktionsteam

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die **Böses gut** und
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**
und aus Licht Finsternis machen, die aus
sauer süß und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

Was haben Kreuzwertheimer Ehrenamtliche und Alpakas gemeinsam?

Sie gehen gerne miteinander spazieren, vor allem im Sommer.

Nicht nur gemeinsam arbeiten - auch mal gemeinsam entspannte Zeit miteinander verbringen. Das war der Plan. Und der hat wunderbar funktioniert.

Am Dienstag nach Pfingsten waren wir mit Kirchenvorstand, Mesnern, Gärtnern, Schreibtischtättern u.a. auf einem „Betriebsausflug“ im schönen Taubertal unterwegs.

Nach sehr unterhaltsamen zwei Stunden Führung auf der Gamburg konnten wir dann unsere stehgeschädigten Beine bei einem Spaziergang etwas ausschütteln. Und damit das Ganze nicht zu langweilig wird, wurden wir dabei von Gamburg-Alpakas begleitet. Über Felder und Wiesen näherten sich Mensch und Tier einander an, bis wir am Ende die neuen Freunde auch in ihrem Wohnfeld besuchen durften. Zum krönenden Abschluss ließen wir uns im Biergarten verwöhnen und den Tag ausklingen.

Die Planungen für nächstes Jahr laufen schon ...

Pfarrerin Stephanie Wegner



Gemeindefest

Endlich wieder! Dieses Jahr wird gefeiert - ist doch klar. Lassen alle Masken fallen, frohe Lieder dürfen hallen durch den Kirchengarten bunt. Heute geht es rund - denn es ist Gemeindefest! Und ein echter Härtetest, denn: Alt und jung im Sonnenschein, miteinander Groß und Klein sitzen, spielen, hören zu, brennen Bild auf Holz im Nu, frischen auf ihr Kräuterwissen, liegen auf Rot-Kreuzes Kissen, basteln Schnecken oder malen und erleben Qual der Wahlen: Welchen Kuchen ess ich nur? Nehm ich Steak und Würstchen pur? Oder soll Salat ich ausprobieren? Soll ich einfach nur flanieren? Oder lieber doch mich setzen, anstatt hin und her zu hetzen? Ob Believe-Chor oder Bläser, ob in Händen Liedblatt oder Gläser - gute Laun' ist allerorten. Und dazu gibt es sogar noch Torten, die mit Früchten, Sahne oder Quark in allen, die sie kosten, machen stark den Wunsch nach: Mehr davon!

Stephanie Wegner

Jubelkonfirmationen am 8. Mai 2022 in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“



50 Jahre = Goldene Konfirmation

60 Jahre = Diamantene Konfirmation

70 Jahre = Gnadenkonfirmation

Gemeindeleben



Konfirmation am 22. Mai 2022 in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“



Eine-Welt-Verkauf unterstützt Frauen in Ghana und Geflüchtete aus der Ukraine



Liebe Unterstützer des Eine-Welt-Verkaufes,
liebe Leserinnen und Leser,

wir das Team des Eine-Welt-Verkaufes hat sich im März 2022 dazu entschlossen, unser eingenommenes Geld Hilfsprojekten zugute kommen zu lassen. Zuletzt haben wir dies 2019 getan und seither konnten wir stolze 1200 € Gewinn erwirtschaften.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken! Nur durch Ihre Bereitschaft, unsere fair gehandelten Produkte zu kaufen, können wir diesen kleinen Beitrag zu einer besseren Welt leisten. Getreu dem Motto „Tun Sie sich selbst und anderen etwas Gutes“ verkaufen wir Schokolade, Kaffee, Tee und andere Produkte an jedem zweiten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst an der evangelischen Kirche Kreuzwertheim (die genauen Termine finden Sie im Gottesdienstplan). Das besondere an unserem Geschäftsmodell ist, dass wir keinerlei Betriebskosten haben. Der Verkauf wird rein ehrenamtlich

geführt. Dadurch lohnt sich Ihr Engagement gleich doppelt. Sie unterstützen mit ihrem Kauf den fairen Handel (alle unsere Produkte beziehen wir von GEPA, das durch faire Preise und Projekte vor Ort den Lebensstandard der Produzenten verbessert) und die durch uns erwirtschafteten Gewinne fließen zu 100% in diverse Hilfsprojekte in der ganzen Welt. Bedanken

möchten wir uns an dieser Stelle auch bei der evangelischen Kirchengemeinde Kreuzwertheim, die uns für die Lagerung der Waren sowie den Verkauf Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Doch wohin fließt nun Ihr Geld? Wir haben uns in diesem Jahr für zwei Projekte entschieden, die wir zu gleichen Teilen unterstützen wollen. Zum einen die Förderung der Frauen in Ghana. Das Geld wird eingesetzt, um diesen Frauen eine Schulung in der Herstellung von Shea-Butter zu ermöglichen. Dadurch soll es Ihnen möglich werden, ihren eigenen Lebensunterhalt zu bestreiten. In dieser Schulung werden sie angeleitet, wie sie aus Shea-Nüssen in einem viertägigen aufwändigen Verfahren die qualitativ hochwertige Shea-Butter produzieren können. Unter anderem der Einsatz von Maschinen zum Mahlen der Nüsse oder dem Trennen der Butter von den restlichen Bestandteilen der Nuss wird dort gelehrt. Nur durch den Einsatz dieser Maschinen und eine Regulierung des Marktpreises der Shea-Butter (Fairer Handel!!!) können die Frauen auch wirklich Gewinne aus ihrer Arbeit erzielen. Dieses Projekt vermittelte



Sammelstelle für Spenden zur Unterstützung der aus der Ukraine Geflüchteten am Kloster Triefenstein. Foto: Freunde der Christusträger

Gemeindeleben



Frauen in Ghana erlernen die Herstellung von Shea-Butter. Foto: Paul e.V.

ist mit erheblichen Kosten verbunden. Auch wenn dieses Projekt nicht primär mit dem Fairen Handel in Verbindung steht, ist es im Sinne unserer Philosophie Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen, Leid zu lindern und Perspektiven für die Zukunft zu bieten.

Wir denken, dass das Geld bei beiden Projekten gut angelegt ist und freuen uns darauf Sie auch in den kommenden Jahren bei unserem Verkauf nach der Kirche als Unterstützer begrüßen zu dürfen. Durch unser vielfältiges Sortiment ist für jeden was dabei!

Monika und Melanie Beck

uns der Verein Paul e.V., dessen langjähriges Engagement in Ghana wir schon innerhalb mehrerer Projekte unterstützen durften. (Weiter Informationen finden Sie unter https://www.youtube.com/watch?v=PW-_2B_QW1Q&t=8s)

Das zweite Projekt entstand aus den aktuellen dramatischen Entwicklungen in der Ukraine heraus. Die Entwicklungen vor Ort und die Situation der vielen Geflüchteten hat uns sehr erschüttert und wir glauben, dass dies auch Sie tief bewegt. Es liegt uns am Herzen, ein Zeichen, auch wenn es nur ein kleines ist, zu setzen. Die zweite Hälfte des Spendengeldes ging daher an die Unterstützung der vielen geflüchteten Frauen, Kinder und Familien aus der Ukraine. Ganz konkret spendeten wir das Geld an ein Projekt in Rumänien, das unter anderem von Freunden der Christusträger mitgetragen wird. Dort in Kronstadt (Brasov) wurde durch die Stadtverwaltung, verschiedene NGOs und die evang. Kirchengemeinde ein Notaufnahmelager für ca. 600 Geflüchtete eingerichtet. Die Christusträger haben für die Unterstützung dieser Einrichtung unter anderem mehrere Hilfstransporte organisiert, die Spenden aus der



Symbolische Spendenübergabe an den Verein Paul e.V.; links: Monika Beck Eine-Welt-Verkauf; rechts: Marianne Tazlari (stellvertretende Vorsitzende) Paul e.V.. Foto: Paul e.V.

Region direkt vor Ort gebracht haben und auf dem Rückweg einige Geflüchtete mit nach Deutschland nehmen konnten, die dann bei Freunden und Bekannten oder direkt in Triefenstein untergekommen sind. Derzeit haben die Brüder ein Gästestockwerk für 20 Frauen und Kinder belegt und zwei Männer. Der Unterhalt eines Notaufnahmelagers sowie der Transport von Sachspenden und Geflüchteten



Auf einen Blick

Bitte beachten!

Die angegebenen Gottesdienste entsprechen dem Stand der Entwicklungen und sind daher vorbehaltlich der aktuellen Lage zu sehen. Änderungen werden in den Schaukästen, auf der Homepage und in den Zeitungen bekanntgegeben.

OKTOBER // GOTTESDIENSTE

So 02	Erntedankfest	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Picknick im Kirchgarten (Wegner)
So 09	17. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wegner) anschließend Eine-Welt-Verkauf
So 16	18. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
So 23	19. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
So 30	20. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag (Wegner)

NOVEMBER // GOTTESDIENSTE

So 06	Drittletzter So. d. Kirchenjahres	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Einsegnung der neuen Kindergartenmitarbeiterinnen (Wegner)
So 13	Vorletzter So. d. Kirchenjahres	09:30 Uhr	Gottesdienst (Wegner) anschließend Eine-Welt-Verkauf
Mi 16	Buß- und Bettag	08:00 Uhr	Kinderbibeltag (Diakon Wittmann + Team)
		18:00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wegner)
So 20	Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)
Fr 25		19:00 Uhr	Musikalische Adventsandacht (Wegner)
So 27	1. Sonntag im Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst (Kirchenvorstand)

DEZEMBER // GOTTESDIENSTE

Fr 02		19:00 Uhr	Adventsandacht mit den Lektoren aus Hasloch, Schollbrunn und Kreuzwertheim
So 04	2. Sonntag im Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst (Wegner)

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Auf einen Blick

GRUPPEN UND KREISE

Unsere Gruppen und Kreise haben ihre Termine geplant. Wir hoffen, dass alle Termine auch so möglich sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dürfen Sie uns auch gerne kontaktieren.

Posaunenchor:	dienstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Kirchenchor:	freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße aktuelle Termine in den Schaukästen oder auf unserer Homepage
Ökumenischer Seniorenkreis:	Dienstag, 11. Oktober 2022 Dienstag, 08. November 2022 Abfahrt um 13.15 Uhr – Anmeldung bei Edith Hörtreiter - Tel.: 09342/5781 Für diese beiden Termine sind Ausflüge vorgesehen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Zeitungen, unserer Homepage, unseren Schaukästen oder den Abkündigungen im Gottesdienst.
Offenes Singen für Jedermann:	montags am 10. Oktober, am 07. November und am 05. Dezember um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Singkreis	montags am 17. + 31. Oktober und am 14. + 28. November
Zwischentöne:	um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Handarbeitskreis:	montags am 17. Oktober und am 21. November um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Woll- und Plaudertreff:	mittwochs am 26. Oktober und am 23. November am 4. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Spiele-Abend:	am 05. Oktober, am 02. November und am 07. Dezember immer am 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Krabbelgruppe	immer donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße

Förderverein Kindergarten Turnplatzstraße Kreuzwertheim:
Geplante Basartermine: Spielwarenbasar am 06. November 2022
Aktuelle Informationen unter [www.foerdervereinkiturnplatz.org](http://www.foerdervereinkitturnplatz.org)

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

TIPP: Reinschauen lohnt sich immer: www.evangelische-kirche-kreuzwertheim.de

SITZUNGEN DES KIRCHENVORSTANDES

Das Leitungsgremium unserer Evang.-Luth. Kirchengemeinde trifft sich wie gewohnt einmal im Monat zu seinen Sitzungen. Als Mitglied unserer Gemeinde sind Sie herzlich eingeladen an diesen Abenden zu kommen und ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Beginn ist immer um 19.30 Uhr. Der Kirchenvorstand freut sich auf Sie. Die verschiedenen Tagesordnungspunkte der Sitzungen können Sie vorher in den Schaukästen nachlesen.

Die Termine für die nächsten Sitzungen standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Die genauen Daten finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage oder in den Schaukästen.

Jugendseite



Brunnentag in Mainaschaff

Zu einem Fortbildungstag „Kirche mit Kindern,“ hat das Dekanat am 23. Juli 2022 eingeladen.

Da ich gerne in unserer Kinder- und Jugendarbeit mithilfe und mich der Inhalt der Veranstaltung neugierig gemacht hat, habe ich mich entschlossen, diese Fortbildung einmal auszuprobieren.

Das Thema war „Biblische Geschichte in Liedern, Musik und Tanz,“ mit dem Kirchenmusikpädagogen Dr. Siegfried Macht.

Ich war sehr gespannt, was mich an diesem Tag erwartet und ich kann euch nur sagen, dieser Tag war echt spitze. Er war voll mit Singen, Tanzen und viel viel Lachen,

Herr Macht hat uns mit Singen und Tanzen an die biblischen Geschich-

ten von Noah, Abraham Jakob, Josef und Moses herangeführt. Er hat uns gezeigt, wie wir die Kinder mit Einfühlungsvermögen und pädagogischen Geschick zum Mitmachen bewegen können. Das auch Fehler keine wirklichen Fehler sind und wir diese im Spiel mit einbauen können. Und dann war es im Juli auf einmal Weihnachten in Mainaschaff.

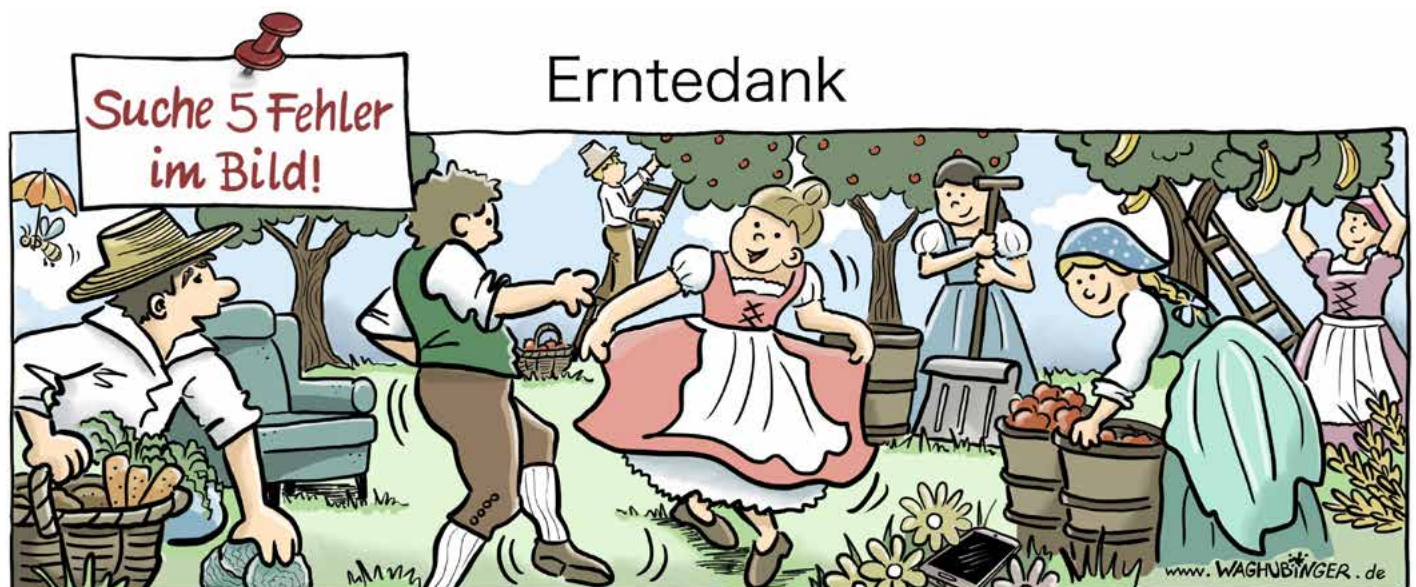
Wir spielten und sangen die Weihnachtsgeschichte, in der erst Maria und Josef mit Jesuskind auf der Bühne waren, dann nach und nach die Heiligen drei Könige, die Hirten, die Engeln und Tiere mit dazu kamen.

Bei dem Spiel: „Siebenmal vor Jericho,“ waren wir echt gefordert. Siebenmal in Folge hüpfen, stampfen, runter auf's rechte Knie, runter auf's

linke Knie, rechter Ellenbogen auf den Boden legen, linker Ellenbogen auch, nun die Stirn auf den Boden, Hände neben dem Kopf aufstützen und dann in den Stand hochspringen. Natürlich dabei das Lied singen und alles siebenmal bis die Mauer um Jericho fällt. Da kommt man echt ins Schwitzen. Aber wir hatten viel viel Spaß dabei.

Es war ein sehr schöner und interessanter Tag und ich freue mich schon darauf etwas davon bei uns in der Kinderkirche umzusetzen.

Renate Dreßler



Biene mit Schirm, Sessel, Schneeschaukel, Smartphone, Bananenbaum

Kinder- / Jugendseite

Kinder Termine

Kindergottesdienst Regionaltreffen

26.10. // 19:00 Uhr // Gemeindehaus Birkenstraße
An diesem Abend treffen sich alle Kindergottesdienstteams der gesamten Grafschaft. Wir tauschen uns über gute Ideen aus und es gibt neues Material zum KIGO oder Aktionen mit Kindern.

Wir freuen uns auch über spontane Besuche - Menschen, die mit Kindern Kirche erleben möchten. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

16.11. // 8.00 Uhr // Ort wird noch bekannt gegeben.
Am schulfreien Buß und Betttag bieten wir in Kreuzwertheim von 8:00 – 13:00 Uhr eine Kinderbetreuung an, inklusive leckerem Mittagessen. Ort und Thema werden noch bekanntgegeben. Weitere Infos erfolgen über die Schule.

Kinderkino

25.11. // 16:00-18:00 Uhr // Ort und Thema noch unklar

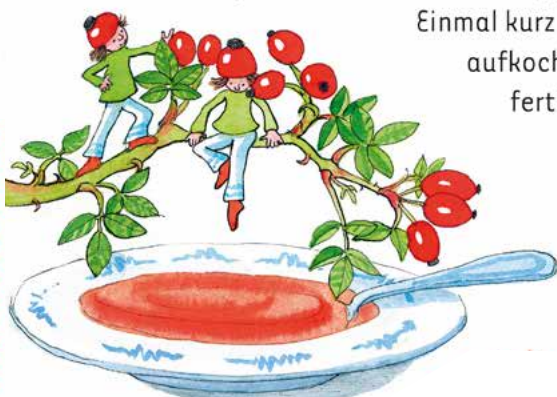


Jonas
Wittmann,
Diakon + Papa

Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantsche 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz
aufkochen,
fertig!



Jugend Termine

Freitagsaktion der Jugend

11.11. // 18.00 Uhr // Ort wird noch bekannt gegeben
Am Freitag 11. November treffen wir uns zu unserer ersten „Jugend- Freitagsaktion“ ab 18:00 Uhr. Der genauen Ablauf wird noch gemeinsam besprochen.

Wir erleben etwas gemeinsam, versprochen! Bowlen, bouldern oder Bergsteigen oder hast DU einen eigenen Vorschlag?

Konfi-Castle

14.10.-17.10. // Burg Wernfels

Erst gemeinsame Konfirmandenfreizeit aller Grafschaftsgemeinden auf der Burg Wernfels.

Teamerkurs 2022/23

05.10. // 18.00 Uhr // Gemeindehaus Hauptstraße

Der erste Teamerkurs zum Reinschnuppern und sich ausprobieren ist am Mittwoch, den 05. Oktober von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus an der Hauptstraße 35 in Kreuzwertheim:

Gemeinsam im Jugendraum Gemeinschaft erleben? Trampolinhalle oder andere Ausflüge planen? Durch den Teamerkurs hast du die Verantwortung aber auch die Freiheit unsere Angebote für Kinder und Jugendliche mit zu bestimmen.

KABUM 2022

KABUM findet immer im Sommer in Münchsteinach statt. Es sind immer Tage mit Aktionen, Spielen, Unternehmungen und vor allem viel Spaß zusammen mit vielen anderen Jugendlichen aus dem gesamten Dekanat. Aus unseren Gemeinden sind Manuela Betschinske und Elisa Meyerholz als Betreuerinnen mit 15 „Frischkonfirmierten“ mitgefahren. Auf dem Foto vor dem Bus sind „unsere Jugendlichen“ 😊



Kinder- und Jugendseite



In der Kita Schatzkiste hat sich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres die Pädagogik verändert. Die Kindergartenkinder sind nun nicht mehr Räumen, sondern Altersgruppen zugeteilt. In unserer Einrichtung lernen, spielen und entwickeln sich nun lauter Riesen, Kobolde und Zwerge. Um den Kindern den Übergang zu erleichtern, haben wir ihnen folgende Geschichte erzählt.

Es war einmal ein Zauberwald. Die Blätter und Nadeln der Bäume dort glänzten und funkelten als wären sie aus Diamanten. In einem Bach, der sich durch den Wald schlängelte, funkelten tausende Perlen, die das Lachen der spielenden Kinder einfingen. Viele wunderbare Tiere lebten dort friedlich miteinander und erfreuten sich an den vielen Kleinigkeiten. Die Vögel mit ihrem goldigen Federkleid sangen die schönsten Lieder und die Steine auf dem Weg waren keine gewöhnlichen Steine, sie waren die schönsten braunfunkelnden Bernsteine, die man sich nur vorstellen kann. Noch nie hat sich jemand an ihnen den Fuß gestoßen oder ist gar über sie gestolpert. Doch eines Tages geschah etwas ganz Schreckliches. Es verirrte sich ein Kind in den Wald. Es wusste nicht mehr wie es nach Hause kommen sollte. Die Traurigkeit des Kindes war so groß, dass die Bäume aufhörten zu glitzern, die Perlen stumpf wurden, die Vögel aufhörten zu singen und sich jeder an den Bernsteinen den Fuß bzw.

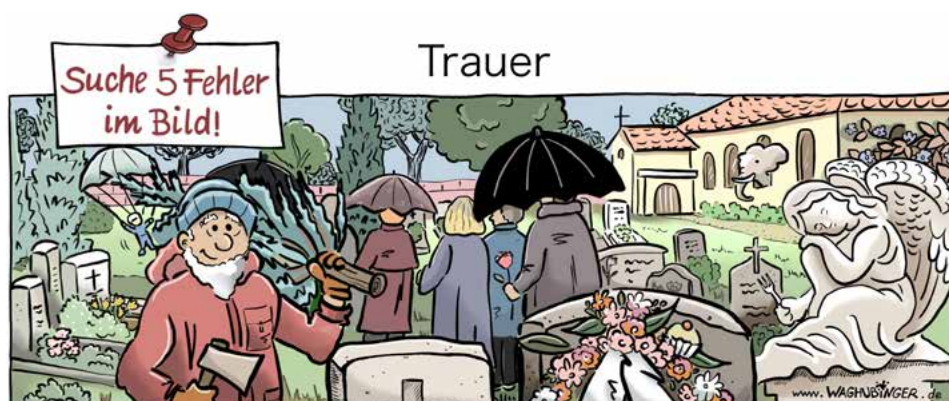
die Pfote stieß. Die Sonne hörte auf zu strahlen und der Zauberwald versank in einem geheimnisvollen Nebel. In dem Wald lebten auch magische Wesen. In der Erde die Zwerge, auf den Bäumen die Kobolde und in den Höhlen die Riesen. Gemeinsam beratschlagten sie, was sie tun könnten, damit ihr Zauberwald wieder so wunderbar wurde wie vorher. So schickten sie jeweils einen von ihnen auf den Weg, um herauszufinden was geschehen war. Es dauerte nicht lange und sie trafen auf das weinende und klagende Kind. Schnell war klar, dass sie ihm helfen wollten. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg, um das Kind nach Hause zu bringen. Der starke Riese, der schlaue Zwerg und der pfiffige Kobold wagten sich gemeinsam mit dem Kind in den düsteren Wald. Mutig schritten sie immer tiefer ins Ungewisse. Der Nebel wurde immer dichter und bald konnte man seine eigene Hand nicht mehr vor den Augen sehen. Gemeinsam

begannen sie zu singen und sich von den schönen Dingen zu erzählen, so dass der Weg immer weniger unheimlich wurde. Vielmehr machte es schon fast Spaß, gemeinsam unterwegs zu sein. Doch ganz plötzlich sahen sie in der Ferne ein helles Licht. Das Kind erkannte sein Zuhause und wollte gemeinsam mit den dreien darauf zulaufen. Doch auf einmal stolperte es und fiel auf die Nase. Es dachte zuerst, es sei über einen Bernstein gestolpert. Doch das war es nicht. Vielmehr war es eine wunderschöne Schatzkiste. Voller Neugierde beugten sich die vier darüber und öffneten sie mit großer Spannung. Sie staunten nicht schlecht, als sie die Schätze, die sich darin befanden sahen. Darin lagen keine Goldtaler und Edelsteine, nein, etwas viel Wertvolleres befand sich in der Kiste. Nämlich Freundschaft, Spaß, Zuversicht und Vertrauen. Und als die vier erkannten, dass das die viel wertvolleren Schätze waren, begann sich der Nebel zu lichten, die Vögel begannen wieder zu singen, die Bäume funkelten und die Perlen glänzten wieder im Bach.

Das Kind bedankte sich bei seinen Weggefährten und machte sich voller Freude auf den Weg nach Hause. Und wenn mal du traurig bist und Sorgen hast, sei gewiss, auch du wirst mit Riesen, Kobolden und Zwergen die Schatzkiste finden, in der du Freundschaft, Spaß, Zuversicht und Vertrauen findest.

Simone Fröber

Kindergartengesamtleitung



Fallschirmspringer, Baumfäller, Törtchen, Elefant, Gabel

Vormerken

TERMIN VORMERKEN!

Am Ewigkeitssonntag ist ein **Konzert** geplant. Wie schon vor zwei Jahren singen und spielen Victoria Pohl und Bettina Langmann Stücke aus der Jazz-Winterreise. Am Sonntag, 20. November um 17.00 Uhr in der Kirche.

ACHTUNG AUFGEMERKT!

Wie Sie ja wissen, haben wir in den letzten zwei Jahren unsere Gottesdienstzeiten auf 11.00 Uhr gelegt. Das hat sich nach Umfragen unter den Gemeindegliedern durchaus für einen Großteil bewährt und wird gut angenommen. Da aber immer wieder auch der Wunsch geäußert wird, einen früheren Termin zu haben, um auch bei Sonntagsausflügen noch den Gottesdienst besuchen zu können, feiern wir ab Oktober jeden zweiten Sonntag im Monat (d. h. zeitgleich mit dem Eine-Welt-Verkauf) bereits um **9.30 Uhr** Gottesdienst in der Form der klassischen lutherischen Liturgie. An den anderen Sonntagen bleibt es bei 11.00 Uhr.

BEI INTERESSE – MERKEN

Haben Sie schon einen **Adventskranz**? Wir wollen unseren in diesem Jahr einmal wieder selbst binden und dekorieren. Wäre das auch etwas für Sie? Wenn ja, bitte melden Sie sich bei uns. Wenn genügend Interessierte zusammenkommen, werden wir gemeinsam unter Anleitung von Renate Dreßler, jeder für sich seinen eigenen Adventskranz binden. Also mailen Sie, rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim, Tel.: 09342/6585 oder pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de



Angemerkt

Auch in diesem Jahr führen wir wieder die Herbstsammlung durch - und Sie haben die Wahl!

Die Spenden für die Diakonie gehen diesmal an die Arbeit der Bahnhofsmissionen. Diese leisten einen für die große Öffentlichkeit oft unsichtbaren, aber dennoch wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Reisenden oder sind oft einzige Anlaufstelle für die Einsamen unserer Städte. In den Räumen der Bahnhofsmission finden sich nicht nur Menschen zum Reden und Helfen, es ist auch für viele eine seltene Möglichkeit, sich bei einer Tasse Tee mal wieder aufzuwärmen. Mit ihrer Spende unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit Ehrenamtlicher.

Ums warm werden geht es auch bei unserem „dieswintrigen“ Gemeindeprojekt. Die Heizungsanlage in unserer Kirche hat ihre besten Zeiten hinter sich und muss ausgetauscht werden. Die Kosten dafür können nicht aus dem laufenden Haushalt bestritten werden. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass die Kirche auch weiterhin ein warmer Anlaufpunkt bleibt und das Geld der Kirchengemeinde zum größten Teil in die Arbeit mit den Menschen fließen kann.

Ihre Pfarrerin
Stephanie Wegner





ev!

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief: **28. Oktober 2022**
Voraussichtliches Erscheinungs- bzw. Verteildatum: **25. November 2022**

	<i>Telefon /-fax</i>	<i>E-Mail</i>
Pfarramt Kreuzwertheim, Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim Bürozeiten: Di + Fr 09.00 – 12.00 Uhr; Do 15.00 – 18.00 Uhr	☎ 09342 6585 ☎ 09342 21922	pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de
Pfarrerin Stephanie Wegner	☎ 09342 6585 ☎ 0172 946 3559	stephanie.wegner@elkb.de
Diakon Jonas Wittmann, Region Grafschaft Bürozeiten: Di 14.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße Do 14.30 – 16.30 Uhr im Pfarramt in Kreuzwertheim Do 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarramt in Hasloch	☎ 09342 3029893 ☎ 0172 1315055	jonas.wittmann@elkb.de
Kindergarten Turnplatzstraße, Turnplatzstr. 8, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 4001	kita-turnplatz@t-online.de
Kindergarten Birkenstraße, Birkenstr. 22, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 22288	kita-birkenstr@t-online.de
Ev. Sozialstation Wertheim, Bahnhofstr. 17, 97877 Wertheim	☎ 09342 / 22880	info@ev-sw.de
	<i>Bank</i>	
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE67 6739 0000 0002 1085 00
Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE39 6739 0000 0002 1219 05
Kindergärten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE44 6739 0000 0002 1086 23
	Sparkasse Main-Spessart	BIC BYLADEM1SWU IBAN DE97 7905 0000 0240 5003 89
Förderverein Kindergarten Turnplatzstr. e.V. Homepage: www.foerdervereinkitaturplatz.org	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE78 6739 0000 0002 3249 03